Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Officieller Katalog der Nordwestdeutschen Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bremen 1890

Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung Bremen

[Berlin], 1890

Gruppe II. Chemische Industrie.

urn:nbn:de:gbv:45:1-4400

Visual Library

13. **Stader Saline** in Campe bei Stade. Erste Preise in Mecklenburg 1877, Geestemünde 1877, Hannover 1878, Goldene Medaille Hamburg 1889. Lager in Bremen bei Brill & Heinemann und H. G. Hartwig. Exportaufträge direkt an die Firma. **A 7**

Proben von Koch- und Speisesalz, Meiereisalz, Tafelsalz, Viehsalz, Gewerbesalz, Viehsalzleckstein, Soole. Die Gegenstände sind in grossen Glasküfen ausgestellt. (**Siehe Inserat.**)

14. **Vellguth, Carl,** Torfwerk in Ocholt. **A 1**

Presstorf, Torfkohle.

Gruppe II.

Chemische Industrie.

15. **Actien-Gesellschaft für Torfstreu-Fabrikation vorm. Fedor Wolff & Co.** in Bremen. Fabriken in Osterholz und Augustfehn. Die Torfstreu aus unseren Fabriken ist als bestes Streumaterial seit 1881 anerkannt. **A 1**

1 Ballen Torfstreu, 1 Ballen Torfmull, 1 Ballen Torfstreu — exportmässig verpackt nebst Proben, welche auf einem Tische ausgestellt sind. (**Siese Inserat.**)

16. **Albrecht, Gebr.,** Seifenfabrik, Fabrikation: Haus-Seifen, Toilette-Seifen und Seifen für den Export. Specialität: Blue mottled Soap in Bremen. **A 7**

1 Schrank enthaltend Haushaltungs- und Toiletteseifen nebst Aufsatz von einem Seifenblock.

17. **Athenstaedt & Redeker**, Inhaber: Julius Athenstaedt, chemische Fabrik in Hemelingen. **A 7**

Alkalifreies Eisensacharat, Aromatische Eisentinctur, Aluminium-Präparate.

18. **Benzin-Fabrik „Nordenhamm" Treupel & Bornemann** in Nordenhamm a. d. Weser. **A 7**

1 Schrank mit Naphtadestillaten: Gasoline, Benzin, Ligroine, Putzoel und Salon-Petroleum.

19. **Blechschmidt, Aug.,** Tintenfabrik in Hannover. **A 7**

Schreib- und Copirtinten, farbige Tinten, flüss. Leim, Stempelfarben und verwandte Specialitäten.

20. **Bley, Joh. H.,** Farbengeschäft in Bremen. **A 7**

Oelfarben, trockene Farben und Lacke.

21. **Brauer, A.,** Chemische Fabrik, Kunstdüngerfabrik in Lüneburg. **A 7**

1 Schrank, enthaltend Proben von Knochenmehlen, Knochen-Präcipitat, Knochenmehlmischungen, sowie Knochenfett etc. (**Siehe Inserat.**)

Landesbibliothek Oldenburg

22. **Bremer Lack-Fabrik August Wichelmann** in Hemelingen. Fabrikation aller flüssigen Lacke, Beizen, Brunoline etc. Muster und Preise stehen gern zu Diensten. A 7

Ein Aufbau mit flüssigem Lack in Cylindern.

23. **Bremer Wichse-Fabrik Menge & Lentz.** Specialität: Mineral-Fettglanz-Wichse, neue Composition; Hauptvorzug: säurefrei. Vorzüglich begutachtet vom bremischen Zoll- und Handelschemiker Hr. Dr. Beyer. (Siehe Inserat.) A 7

24. **Chemische Fabrik vorm. Rudolf Grevenberg & Co.,** in Hemelingen bei Bremen. A 7

20—30 Präparate Kunstdünger, Masse zum Entschwefeln von Leuchtgas D. R. P. 35889, dito ein Apparat mit Füllung zur Absorption des C. 2 S. Schwefelkohlenstoffs aus Leuchtgas, D. R. P. angemeldet. Präparate aus ausgenützter Gasreinigungsmasse, dargestellt als Ferrocyanverbindungen etc.

25. **Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt vormals Thörl & Heidtmann Actien-Gesellschaft,** chemische Fabrik in Harburg a. Elbe. A 7

Raffinirter Kali- und Natronsalpeter, pulv. und cryst. Zinnsalz und Chlorzinn, chemisch rein. Raffinirtes Camphor-Crystall-Soda-Chlorkalium, Stassfurter Kalisalze. Schwefelsaure Kali-Magnesia, cryst. und calcin.

26. **Dapino, E.,** Inhaber: Eugenie Dapino u. Ernst Gewecke in Hannover. A 3

Sicherheitswachszündfäden mit schwedischer Zündung in verschiedenen Aufmachungen. Die Wachszündfäden glühen nicht nach und die gebrannten Köpfe fallen nicht ab.

27. **Dettmer, H. F.,** Wichsefabrik in Hildesheim. A 7

Wichse, Lederputz, Lederfett, Waffenfett, Putzpulver, Möbelpolitur, Sattelputz, Haarpomade.

28. **Deylen, v. & Alexander,** Zündwaarenfabrik in Visselhövede. Gegründet 1865. Fabriciren Phosphor- und giftfreie Reibzündhölzer; erstere enthalten einen geringen Zusatz von Phosphor und leisten sämmtliche Fabrikate der Feuchtigkeit Widerstand. 1878 Allgemeine Gewerbeausstellung Hannover: Erwähnung mit Urkunde. A 7

Reibzündhölzer.

29. **Ebmeyer, Fritz,** Pechsiederei, Wagenfettfabrik, Fabrik-Lager, Brauerei-Apparate in Hameln a. W. A 7

Brauerpeche in div. Qualitäten, Wagenfette, complete Picherei-Einrichtungen, als Pichmaschine mit Blower fahrbaren Pichkessel und sonstige Brauerei-Bedarfsartikel und Maschinen. (Siehe Inserat.)

30. **Francke & Eger,** Harburg. Salpeterfabrik in Harburg a. Elbe. A 7

Salpeter-Fabrikate.

Landesbibliothek Oldenburg

31. **Franzius Henschen & Co.,** Torfstreufabrikation in Osterholz-Scharmbeck. A 1

Torfstreu in Ballen.

32. **Hannoversche Kunst-Dünger-Fabrik.** Direktor C. Reinecke, Düngerfabrikation aus Rohknochen und Leimfabrikation in Linden bei Hannover. Vertreter Rudolph Hauers jr. Bremen. (Gegründet 1857.) A 7

1 Wandschrank, enthaltend: Alle aus Rohknochen herzustellende Fabrikrate: als rohes und gereinigtes Knochenfett, mit Benzin oder mit Dampf extrahirt. Gedämpftes Knochenmehl in grober und feiner Mahlung, mit hohem Stickstoff- und Phosphorsäuregehalt. Entleimtes Knochenmehl mit hohem Phosphorsäuregehalt. Reines, feingemahlenes Hornmehl für technische und Düngerzwecke. Knochenschrot in verschiedenen Körnungen zur Spodium- (Knochenkohle) Fabrikation. Reine säurefreie Knochenleime in verschiedenen Sorten hell und dunkel, auch für Export.

33. **Hannov. Zündholz-Compagnie Ernst Leusmann,** Fabrikation von Sicherheitszündhölzern in Hannover. Tägliche Production 400,000 Schachteln Sicherheitszündhölzer, Sturmhölzer und Bengalen. Export nach allen Welttheilen, Schutzmarken: Springendes Pferd, Adler, Vulkan. A 7

Sicherheits-Zündhölzer.

34. **Hemelinger chemische Industrie Dr. Aug. Behrens & Co.** in Hemelingen bei Bremen. A 7

Harz- und Theerprodukte, Schmiermaterialien aus Fetten, Fettöle und Mineralöle, Lacke und Firnisse. Feuchtigkeit vertreibende Farben. Seifenfabrikation. Patentirtes Verfahren für Bleichen von Harzen etc.

35. **Hirschfeld, J. E., Dextrin- und Gummifabrik** in Nienburg a. d. Weser. A 7

Verschiedene Sorten von Stärke-Gummi, nämlich: Dextrin Hiegomme und British Gum in weissen, hellgelben und dunkelgelben Farben. Ebenso künstliches Gummi arabicum, flüssig und körnig. Weizengummi.

36. **Hoyer & Sohn** in Oldenburg. A 7

Seifen und Stearinlichte.
Fässchen Bier.

37. **Hüter, Wilh.,** Dachdeckungs-Geschäft und Dachpappenfabrik in Bremen. 50

Asphalt-Dachpappen, Harz- und Theerprodukten-Fabrikate, Dachdeckungsgegenstände und Blitzableiteranlagen. (**Siehe Inserat.**)

38. **Köhne & Peschel,** Farben- und Lackfabrik in Hannover.

1 Schrank, enthaltend: Erdfarben, roh und feinst präparirt für Maler, Kattundruckereien, Papier- und Tapetenfabriken etc., Kitte für technische Zwecke, Spirituslacke und Siccatiffirniss, Streufarben und fünf Farben für Schildermalerei. A 7

39. **Kroning, Carl Ph., jr.,** Seifenfabrik und Essigfabrik in Bremen. A 7

1 Seifenpyramide, 1 Pyramidenaufbau aus grossen und kleinen Fässern, Demyohns und Flaschen, enthaltend Essig.

Landesbibliothek Oldenburg

5 40. **Lachmund, H.**, Leimfabrik in Delmenhorst. Gegr. 1854.
Leimfabrikate. (Siehe Inserat.) A 7

41. **Lemmermann, S.**, Moostorfstreufabrik und Dampfsägewerk, Ottersberg. A 1
1 Moostorfstreu-Ballen, verkäuflich à 400 Ko. 2 Mark.

42. **Lerche, C. H.**, Ww., Lack- und Firnissfabrik in Bremen.
1 Schrank, enthaltend: Siccative, Copallacke, Bernsteinlacke, Kutschenlacke, Asphaltlacke, Damarlacke, Firnisse, Spirituslacke (sämmtliche Lacke sind aus bestem Material hergestellt). Fabrik feiner Decorationslacke, Wagenlacke, Fussbodenlacke, Firnisse etc. Lerche's Compositionsfarbe für Schiffsböden und Eisenconstructionen, sowie sämmtliche präp. Farben. A 7

6 43. **Meyer, Gebr. & Co.**, Vereinigte Torfstreufabriken und Torfwerke am Hunte-Ems-Canal in Oldenburg i. Gr. Unsere Torfstreu, aus bestem hellen Moostorf hergestellt, besitzt die grösste Aufsaugungsfähigkeit und dient als Ersatz für Stroh zur Einstreu in Pferde- und Viehställe. Torfmull zur Desinfection etc. A 1
Torfstreu, Torfmull, Brenntorf.

43a. **Meyer, Karl**, Torfstreufabrik in Bremervörde. A 1
1 Ballen Torfstreu. 5 Mark.

44. **Nienburger chemische Fabrik** in Nienburg. A 7
Crystall-Alaun und schwefelsaure Thonerde.

45. **Noblée & Thörl**, Gaswerk, Schwefelraffinerie, Mineralölfabrik, Palmkernölfabrik, Glycerin-Destillation, Fabrik von Isolirmasse in Harburg a. Elbe. A 7
Schwefelraffinerie: Doppelt raff. sicilianischer Kuchen-. Broden-, Stangen-, und pulverisirter Schwefel, Schwefelblüthe, Schwefelband, Schwefelfaden.
Mineralölfabrik: Petroläther, Gasoline, Fleckwasser, Benzin, Ligroine, Putzöl, Terpentinöl-Surrogat.
Palmkernölfabrik: Palmkernöl, Palmkernöl-Fettsäure, Palmkernschrot, raff. und destill. Glycerin.
Producte der Wärmeschützmasse, ferner die Rohproducte, aus denen obige Fabrikate genommen werden.

46. **Peine, Georg, Dr.**, Farbenfabrik in Hannover. A 7
Gläser gefüllt mit Farben.

47. **Phosphat-Fabrik Hoyermann Commandit-Gesellschaft**, Fabrik künstlicher Düngemittel in Peine und Nienburg a. d. Weser. Aelteste Anlagen für Verwerthung der Thomasschlacke als Düngerfabrikate und Rohwaaren. Gründung der Firma 1881. Betriebskraft 5 Dampfmaschinen. Arbeiterzahl 90—100. Letztjähriger Absatz ca. 800 000 Ctr. künstlicher Dünger. A 7
Aufbau von Proben künstlicher Düngemittel und Rohstoffen zur Herstellung derselben.

Landesbibliothek Oldenburg

48. **Rahtjen, Joh.**, Inhaber Heinr. & Joh. Rahtjen, Lacke und Farben etc. Werke (chemische Fabrik) in Bremerhaven und Hamburg. Etablirt 1856, Lieferant der K. deutschen Marine, des Norddeutschen Lloyd etc. Preisgekrönt: Berlin, London Liverpool, Sydney, Marseille, Hamburg. Herstellung von Fabrikaten eigener Erfindung. **A 7**

Holz-Aufbau, thurmartig, mit Glaseinsätzen; das Ganze (Holzwerk) ist schwarz lackirt mit Goldbronce-Ecken. Ausstellungsgenstände sind: Farben, Lacke, Chemicalien, Harze und Oele, sämmtlich weder feuergefährlich noch übelriechend. (**Siehe Inserat.**)

49. **Schlüter, G. & Starcke,** Asphalt-Dachpappen und chem. Theerproductenfabrik in Melle. **A 1**

Diverse Rollen Asphalt-Dachpappen, Isolirplatten, Holzcement, ferner Theeröle und Proben von Holzcement-Deckung.

7 50. **Schmidt, Gustav,** Torfstreufabrik in Oldenburg i. Gr. (Fabrik in Hude.) **A 1**

Torfstreufabrikat.

51. **Schroeder, Louis,** Photograph in Emsteck bei Höltinghäusen. **A 7**

Taschentuch-Parfüm.

52. **Schuseil, Gustav,** Fabrik von Maschinenfett, Maschinenöl, Wolleinfettungsöl etc. in Bremerhaven. **A 7**

Schmieröle und Fette.

53. **Simons, Gebr.**, Parfumeurs in Greven und Hannover. **A 7**

Sämmtliche Parfümerien, als feinste Blüthenextraits, Eau de Cologne und Blümer Eau de Cologne, feinste Nizzaer Blütenöle und Blütenpomaden, Brillantine und Blüten cosmétiques, Bartwichsen in Gläsern und Zinntuben; Haarwässer, als Bay-Rum, Eau de Quinine, Honey-Water, Puder und Schminke, Mundwässer und Zahnpulver in Gläsern und Zinntuben etc. (**Siehe Inserat.**)

54. **Starcke, Rud.**, Fabrik chemisch-technischer Präparate in Melle. **A 7**

1 Pyramide mit Postament enthaltend: Beste Fettglanz-Wichse in vielen verschiedenen Packungen. Metall-Putzpomade, Vaseline-Präparate, (Lederfett-Pomade etc.). Ultramarin-Pasta, Militär-Lederputz, Graphit-Blocks (Ofenglanz). Schmirgelleinen, Glas und Flintsteinpapier.
Neue Specialität: Wichse ohne Säure in hervorragender Qualität.

8 55. **Steinthal, Jacob,** Kunstdüngerfabrik in Oldenburg. **A 7**

Knochenmehl, Fleischknochenmehl, Superphosphate, Hornmehl, Fischguano, Blutmehl, Ledermehl, Knochenfett, Knochenschrot.

56. **Toel, Friedr.**, Apotheker in Bremen. **A 7**

1. Medicinkisten nach der Anleitung zur Gesundheitspflege an Bord von Kauffahrteischiffen und nach der Seemanns-Ordnung vom 27. Dec. 1872, 130 Mark, 500 Mark.
2. Medicinkiste mit Schrank wie No. 1, 130 Mark, 550 Mark.
3. Wie No. 1 (kleine Kiste für kürzere Fahrt), 130 Mark.

Landesbibliothek Oldenburg

57. **Töllner & Bergmann,** Medicinal-Drogen-Handlung en gros, Drogen-Appreturanstalt u. pharmazeutisch-chemisches Laboratorium in Bremen. A 7

Bearbeitete Drogen, chem. pharmazeutische Präparate, Tincturen etc

58. **Torfwerk Düvelshoop** (F. W. Logemann) in Oldenburg. A 1

Torfstreu und Torfmull 100 kg 1 Mark 80 Pfg., Torfplatten für Käfersammlungen 10 Stück 50 Pfg., als Teppichunterlage für fusskalte Räume 10 Stück 50 Pfg., Fussbänke aus Torfplatten Stück 50 Pfg., Flaschenumhüllungen von Torf für Sendungen nach heissen Zonen incl. Kiste, Torfsteine etc. 3 Mark. (**Siehe Inserat.**)

59. **Volkhausen, A. & L.,** Inhaber: Apotheker M. Ruhland, Fabrik von Cataplasma artificiale in Elsfleth a. Weser. A 7

Cataplasma artificiale (Leinmehl-Ersatz, künstlicher Breiumschlag).

60. **Wiemann, H.,** (Torfstreufabrik „Stickelkamp") in Leer, Ostfriesland. A 1

1 Ballen Torfstreu: 170 Kilogramm, 5 Mark per Ballen; 1 Ballen Torfmull: 200 Kilogramm, 5 Mark per Ballen; 1 Sack ungepresste Torfstreu; 1 Sack ungepresster Torfmull.

61. **Willstein, August,** Zündsteinfabrik in Bremen. A 7

Bremer Zündsteine in ca. 4 cm grossen Würfeln, dienen zum schnellen, bequemen, reinlichen und billigen Anmachen des Feuers. 1000 Stück 3 Mark.

Gruppe III.

Stein-, Thon- und Glas-Waaren.

62. **Administration Altenmühle E. Rott.** Steinbruchsbetrieb, Steinschleiferei, Steinhauerei, Sollinger Fliesenbrüche, in Altenmühle bei Dassel, Prov. Hannover. A 1

Sandstein-Platten in rauhem, geschliffenem, bearbeitetem und nicht bearbeitetem Zustande. Darstellung des Plattenspaltens aus Klötzen. Ausstellung von Platten von mehreren □ Metern Inhalt bis ca. 20 cm □; ferner Ausstellung der zum Export in grossen Quantitäten üblichen geschliffenen Fliesen. (Bedeutende Industrie!) Ausstellung und Darstellung des im Solling eigenthümlichen Vorkommens des plattenmässig spaltenden Sandsteines aus Klötzen von 10—12 Centimetern Dicke, bis ca. 3 Millimeter, also dicke Platten, dünnere desgl. Dachsteindicke und Schieferdicke in allen Rubriken, ferner Tischplatten etc. (**Siehe Inserat.**)

63. **Auffarth, Hermann,** Ziegelei Hoykenkamp bei Delmenhorst. A 1

Dachpfannen, rothe und gedämpfte.

64. **Biermann, H. W.,** Grottenbauer in Bremen: Grottensteine in Waggons und einzelne Centner. A 1

Grotten-Modelle, Tropfstein-Sortimente.

Landesbibliothek Oldenburg